



ROTE NASEN
Lachen bringt Hoffnung



Jahresbericht
2022



Liebe ROTE NASEN-Freundinnen und -Freunde!

ROTE NASEN sehen Gesundheitsclownerie als unverzichtbaren Bestandteil im Gesundheits- und Sozialwesen. Daher freut es uns, dass wir nach den herausfordernden Pandemie Jahren wieder in fast alle Einrichtungen und Stationen gehen können. Es erfüllt uns auch mit Dankbarkeit und Stolz, dass wir immer wieder von Einrichtungen angefragt werden, die heilende Wirkung der Clownerie zu Mitarbeiter*innen zu bringen. Dieser Arbeit wollen wir in Zukunft mehr Raum geben. Denn wir sehen, wie viel wir damit bewirken können. Und gerade in den letzten drei Jahren haben wir oft gehört, wie wichtig unsere Besuche für das Personal sind.

Die Clownfigur lebt im Hier und Jetzt, sie nimmt eine Situation an und macht weiter. Diese Flexibilität kam uns auch 2022 wieder zugute. Denn durch den Krieg in der Ukraine haben sich viele Menschen auf den Weg gemacht – auch nach Österreich. Um diesen Menschen Momente der Hoffnung und Lebensfreude in all ihrem Kummer zu beschern, haben wir schon nach wenigen Tagen Kinder und Erwachsene aus der Ukraine in Ankunftscentren und (Not-) Unterkünften willkommen geheißen.

2022 war aber keineswegs nur herausfordernd. Es hat auch eine sehr erfreuliche Veränderung mit sich gebracht: Wir durften 26 neue Clowns in unserer ROTE NASEN-Familie willkommen heißen. Sie sind eine wichtige Bereicherung und Stärkung. Durch sie ist es uns möglich, noch mehr Kinder und Erwachsene in schwierigen Situationen zu besuchen. So sind wir gestärkt, um Ihnen weiterhin unser Versprechen zu geben, ein Lachen dorthin zu bringen, wo es dringend gebraucht wird.

Danke, dass Sie die vielen Besuche möglich gemacht haben. Durch Ihre Unterstützung im letzten Jahr konnten wir nicht nur geflüchteten Menschen ein ROTE NASEN-Lachen schenken, sondern auch alle Einsätze in Spitälern, Reha-Zentren, Pflege- und Sozialeinrichtungen wie geplant durchführen.



Martin Kotal

Martin Kotal
Künstlerischer Leiter
ROTE NASEN Österreich

Ivana Bacanovic

Mag.^a (FH) Ivana Bacanovic
Geschäftsführerin
ROTE NASEN Österreich



Wien:

- › AKH Wien
- › Pflege Meidling
- › Maimonides-Zentrum
- › Orthopädisches Spital Speising
- › Pflege Baumgarten
- › Pflege Innerfavoriten
- › Pflege Leopoldstadt
- › Pflege Liesing
- › AUVA Rehabilitationszentrum Meidling
- › Pflege Simmering
- › Klinik Penzing
- › Klinik Donaustadt
- › Klinik Ottakring
- › Klinik Floridsdorf
- › Klinik Hietzing
- › St. Josef Krankenhaus
- › KH Göttlicher Heiland

Niederösterreich:

- › Landeskrankenhaus Baden-Mödling
- › Landeskrankenhaus Mistelbach-Gänserndorf
- › Landeskrankenhaus Tulln
- › Landeskrankenhaus Wiener Neustadt
- › Pflege- und Betreuungszentrum St. Pölten
- › Univ. Klinikum Krems
- › kokon Bad Erlach

Burgenland:

- › Krankenhaus Oberwart
- › Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Eisenstadt
- › Pflegeheim Neudörfel – St. Nikolaus
- › Sterntalerhof Kinderhospiz

Tirol:

- › BKH Kufstein
- › Krankenhaus St. Vinzenz der Barmherzigen Schwestern Zams
- › BKH Lienz
- › BKH St. Johann in Tirol
- › AUVA Rehabilitationszentrum Häring
- › Kinder- und Jugendpsychiatrie Hall in Tirol
- › LKH – Universitätskliniken Innsbruck
- › LKH Hochzirl-Natters, Anna-Dengel-Haus
- › Seniorenheim Steinach am Brenner
- › Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant

Kärnten:

- › AHA Seniorenzentrum Julenhöhe GmbH
- › Caritas Haus Elisabeth, St. Andrä
- › Caritas Franziskusheim, Klagenfurt
- › Klinikum Klagenfurt am Wörthersee
- › LKH Villach
- › AHA MaVida Park Velden
- › Caritas Pflegewohnhaus Martha
- › Diakonie DeLaTour Treffen, Haus Elvine

Salzburg:

- › Landeskliniken Salzburg
- › Christian Doppler Klinik Salzburg
- › Landeskrankenhaus St. Veit
- › Kardinal Schwarzenberg Klinikum Schwarzach
- › Senecura Seniorenheim Altenmarkt

Steiermark:

- › Geriatrische Gesundheitszentren der Stadt Graz
- › Albert Schweizer Klinik der GGZ Graz
- › Albert Schweizer Hospiz der GGZ Graz
- › Pflegewohnheim Aigner-Rollett am Rosenhain
- › Pflegewohnheim Erika Horn
- › Haus der Barmherzigkeit Graz
- › Klinik Judendorf-Sträßengel
- › LKH Leoben
- › LKH-Univ. Klinikum Graz
- › Rehabilitationszentrum für Kinder und Jugendliche Wildbad
- › LKH Feldbach-Fürstenfeld



Gesundheitsclownerie wirkt

Schon seit vielen Jahren beschäftigt sich die Wissenschaft mit Gesundheitsclownerie. Hier haben wir für Sie einige Fakten zusammengetragen:

- Untersuchungen und Behandlungen sind in Zusammenarbeit mit Clowns einfacher durchzuführen, da die Kinder weniger häufig sediert werden müssen.¹
- Die Angst der Eltern vor einem medizinischen Eingriff bei ihrem Kind legt sich signifikant.¹
- Clowns unterstützen das Personal dabei, mit den Kindern in Beziehung zu treten.¹
- 94,1% berichten davon, dass ihre Angehörigen mit Demenz beim Clownbesuch aufmerksamer sind als sonst.²
- Clowns verändern die Atmosphäre auf der Station – weg von stressig und beklemmend, hin zu heiter und angenehmer.³

- Clowns fördern die Kommunikation zwischen Kolleg*innen.³
- Bei 83% des Pflegepersonals steigerte sich die eigene Zufriedenheit mit der Arbeit.⁴

¹ Jack Gomberg, Amnon Raviv, Eyal Fenig and Noam Meiri (2020): Saving Costs for Hospitals Through Medical Clowning: A Study of Hospital Staff Perspectives on the Impact of the Medical Clown. Clin Med Insights Pediatr. 2020; 14: 1179556520909376 doi: 10.1177/1179556520909376

² Erhebung von ROTE NASEN im Rahmen von ClownNexus im Zeitraum 15. 11.2021 bis 24.10.2022.

³ Stefanie Blain, Shauna Kingsworth, Lindsay Stephens & Patricia McKeever (2012) Determining the effects of therapeutic clowning on nurses in a children's rehabilitation hospital, Arts&Health,2012, 4:1, 26-38, DOI: 10.1080/17533015.2011.561359

⁴ Morgana Masetti (2012): Clown's Solutions: Transforming Reality in Hospitals. <https://clownssolutions.pressbooks.com/> (Abruf: 17.10.2022)



ROTE NASEN Clowns sind Profis



„Die Clownerie ist für mich kein Job. Es ist eine Berufung und ein Geschenk, in dieser Kunst tätig zu sein.“

Lorenz Wenda (Trainer/Lehrer)
alias Clown Rüdiger

Wir ROTE NASEN sehen die Kunst des Humors, des Lachens, der Begegnung als ernste Angelegenheit. Unsere Gesundheitsclowns – allesamt professionelle Künstler*innen aus dem Bereich der darstellenden Kunst – durchlaufen daher ein **dreijähriges Curriculum im Ausmaß von 560 Stunden**. Dabei entwickeln sie ihre Clown-Persönlichkeit, sodass sie als Clowns authentisch mit anderen Menschen in Kontakt treten können. Sie eignen sich unterschiedliche Clownkünste an, erarbeiten Solo- und Paarnummern und erlernen den Umgang mit Publikum und Requisiten.



Da wir in sensiblen Bereichen tätig sind, vermitteln wir unseren Clowns **auch medizinisches und psychologisches Grundwissen**. Bei all dem stehen ihnen stets erfahrene Clowns und das eigene ROTE NASEN-Coachingteam zur Seite. Doch ROTE NASEN Clowns lernen nie aus: Sie erhalten laufend Coachings und absolvieren Weiterbildungen aus unterschiedlichen Bereichen – **2022 lag der Schwerpunkt auf der Arbeit mit Objekten**: Damit haben ROTE NASEN Clowns wichtige Fertigkeiten im Repertoire für Situationen, in denen nicht über Sprache kommuniziert werden kann, etwa bei Emergency Smile-Einsätzen oder bei Menschen mit bestimmten Erkrankungen.



ROTE NASEN im Spital

Spitalsvisiten mit Humor

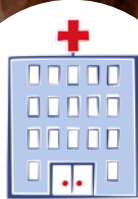
Kleine, aber auch große Patient*innen im Spital sind oft mit einem wahren Gefühlschaos konfrontiert: Da mischen sich Angst mit Ungewissheit und Hilflosigkeit. Wenn jedoch Clowns das Zimmer betreten, gesellen sich Leichtigkeit, Humor und Fröhlichkeit dazu und rücken negative Emotionen für kurze Zeit in den Hintergrund. **Denn Clowns sehen nicht die Krankheit, sondern den Menschen.**



ROTE NASEN begegnen **seit fast 30 Jahren** Kindern, Erwachsenen und Senior*innen – etwa auf der Chirurgie, Kardiologie und Onkologie, in Ambulanzen und auf Intensivstationen. Jedes Zimmer ist dabei eine Überraschung, hinter jeder Tür erwarten die Clowns Menschen mit unterschiedlichen Schicksalen und sehr individuellen Sorgen. Das erfordert viel Einfühlungsvermögen und Improvisationskunst.

Auch das Personal freut sich über unsere „Visiten“. ROTE NASEN Clowns sind eine willkommene Abwechslung in der Arbeitsroutine und sorgen für gute Stimmung, die noch lange nachwirkt.

Mehr über den abwechslungsreichen Besuchsalltag auf einer Kinderstation lesen Sie hier:



ROTE NASEN in Reha-Einrichtungen

Unterstützung auf dem langen Weg zurück

Unsere Clowns sind Meister des Scheiterns und wieder Aufstehens. Daher sind sie hervorragende Verbündete im Rehabilitationsprozess. Denn Menschen, die sich etwa nach einem schweren Unfall wieder zurück ins Leben kämpfen, müssen laufend mit Rückschlägen umgehen.

Durch die regelmäßigen Besuche sind ROTE NASEN Clowns Begleiter*innen auf diesem beschwerlichen Weg. Es zeigt sich immer wieder, **dass sie als Motivator*innen Kräfte in Patient*innen mobilisieren.**

Dabei sind ROTE NASEN Clowns stark in den Therapiealltag eingebunden. Sie lenken Kinder und auch Erwachsene spielerisch von Schmerzen und Anstrengungen ab und prompt gelingt vieles einfacher. Dadurch wird eine Übung mit einem freudigen Erlebnis verknüpft. Eine Erfahrung, auf die in der

nächsten Ergo-, Physio- oder Logotherapie angeknüpft werden kann.

Reha für die Psyche

Das Reha-Personal kümmert sich um die optimale medizinische und therapeutische Betreuung. ROTE NASEN Clowns unterstützen die mentalen Kräfte. Sie schenken einen positiven Blick auf das Leben und helfen beim Perspektivenwechsel: Sie zeigen vor, dass Scheitern zum Leben gehört und dass man danach wieder aufstehen und gestärkt aus der Situation gehen kann.

Als ein kleiner Bub erstmals mit Gehilfe mit den Clowns „um die Wette lief“:





ROTE NASEN im Behandlungsalltag



„Ich habe einen kleinen Buben bei der Operationsvorbereitung begleitet. Er war sehr ängstlich und hat geweint. Leider konnte sich Clown Raimund die Schuhe nicht richtig anziehen. Während er

auf die Operation vorbereitet wurde, hat der Bub geholfen, links und rechts auseinanderzuhalten – was natürlich nicht gleich funktioniert hat. Er hat dabei seine Ängste vergessen, kurz die Kontrolle übernommen und herzlich gelacht.“

Daniel Rüb alias Clown Raimund

Lichtblicke im Moment der Angst

Bei unseren Begegnungen mit jungen Patient*innen hat sich gezeigt, dass unsere Interventionen auch und gerade in angsterfüllten Situationen ein Lachen und eine Veränderung der Stimmung bringen können. Auch

Ärzt*innen und das medizinische Personal haben das erkannt. Aus dieser Erfahrung heraus haben wir das Format „Clowns im Behandlungsalltag“ entwickelt.

Zu festgelegten Zeiten geht ein Clown auf eine Station und wird dann gezielt von Ärzt*innen zu Behandlungen hinzugezogen. Und so begleiten ROTE NASEN Clowns junge Patient*innen bis zum Operationssaal, unterstützen bei Blutabnahmen oder sind bei EEG, Herzultraschall, MRT oder Infusionen dabei.

Unsere Clowns sind dabei ernstgenommene Kolleg*innen, die in alle Phasen der Untersuchung mit eingebunden werden. Sie werden oft selbst zu „Versuchskaninchen“, mit deren Hilfe Ärzt*innen die nächsten Schritte gut erklären können. Und manchmal ist es ein Begleiter der Clowns (wie eine Ukulele oder die eigene Lieblingspuppe), der es durch das Spiel schafft, dem Kind die Angst zu nehmen. So gestalten sich Untersuchungen für alle Beteiligten angenehmer und stressfreier.



Zirkuswerkstatt & Clowntheater

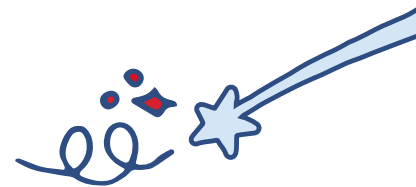
Zirkuswerkstatt für Langzeitpatient*innen

Viele Kinder verbringen Wochen, wenn nicht gar Monate auf der Onkologie, der Kinderpsychiatrie oder der Orthopädie. Das belastet sie und ihre Familien. Beim ROTE NASEN-Format Zirkuswerkstatt stehen diese Langzeitpatient*innen nicht wegen ihrer Krankheit, sondern wegen ihres Talents im Mittelpunkt.

Eine Woche lang erarbeiten ROTE NASEN Clownkünstler*innen gemeinsam mit den jungen Patient*innen Zirkus-Nummern – und das selbst, wenn sie nicht vom Bett aufstehen können. Die Nachwuchsartist*innen jonglieren, üben mit Drehtellern oder machen Zaubertricks. Der krönende Abschluss dieser Projektwoche: eine Vorführung vor Eltern, Ärzt*innen und Pflegepersonal sowie reichlich Applaus. Das gibt Selbstvertrauen in die eigenen Fähigkeiten und macht die kleinen Stars stolz und stark!

Clowntheater für Kinder mit Behinderung

Wir sind der festen Überzeugung, dass alle Menschen ein Recht auf Inklusion durch Kunst haben. Daher haben wir drei Theaterstücke für mehrfach oder mental behinderte Kinder und Jugendliche in sonder- und heilpädagogischen Einrichtungen entwickelt. Das junge Publikum erwartet ein interaktives Mitmach-Erlebnis: ROTE NASEN Clowns und die Zuseher*innen begeben sich dabei gemeinsam auf eine fantasievolle, musikalische wie sinnliche Reise. Ein unvergessliches Abenteuer!



Stimmen Anderer



„Für aus der Ukraine geflüchtete Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind die Besuche durch die ROTE NASEN Clowns Momente, die Freude schenken. Diese Momente sind für jene, die die Schrecken und Ängste eines Krieges erleben mussten, der erste Schritt, um diese unfassbaren Erlebnisse zu verarbeiten.“

Ing. **Andreas A. Hruschka**, S3/Einsatzkoordinator Rotes Kreuz

„Ich war über 10 Jahre auf einer Gerontopsychiatrischen Station in Wien als Krankenschwester tätig. Dort haben uns ROTE NASEN regelmäßig besucht und haben für Fröhlichkeit, Lachen und Freude gesorgt – sowohl bei den Patienten/Bewohnern als auch beim Personal. Sie haben sehr vielen Menschen immer viel Freude und Lachen geschenkt in dem sonst oft tristen Spitalsalltag ... und hin und wieder sogar Freudentränen!!“

Victoria M., Krankenpflegerin

„Es ist so schön zu sehen, wie sich die Stimmung auf der Station ändert, wenn die ROTE NASEN zur Visite kommen. Nicht nur die Kinder und deren Familien, auch uns bringt ihr dazu, kurz aus dem Alltag ausbrechen und zu lachen – oder zumindest zu lächeln. Das tut uns allen so gut. Vielen Dank dafür.“

Adelheid Bauernfeind, Pflegedienstleiterin Pädiatrie I, Unkl. Innsbruck

„Mein Mann hatte vor 10 Jahren einen schweren Unfall und war querschnittgelähmt. Er war 9 Monate im Weißen Hof. Aber er hat sich immer wie ein Kind gefreut, wenn er wusste, ihr kommt und hat für kurze Zeit sein Leid vergessen. Leider ist er schon von uns gegangen. Aber ich sehe immer noch seine Fröhlichkeit, die er durch euch hatte.“

Manuela R., Angehörige

„Die Kooperation zwischen dem LKH Villach und ROTE NASEN wird schon viele Jahre intensiv gelebt. Gerade in diesen besonderen Zeiten wurde diese noch mehr verstärkt, so dass die regelmäßigen Besuche der Clowns auf allen Abteilungen des LKH Villach Patienten und Mitarbeiter gleichermaßen erfreuen und zu einem fixen Bestandteil im Klinikalltag geworden sind. Als Medizinische Direktorin des LKH Villach danke ich den ROTE NASEN für die flexible, treue und verlässliche Zusammenarbeit!“

Dr. Elke Schindler,
Medizinische Direktorin, Landeskrankenhaus Villach

„Jedes Kind ist mit Begeisterung dabei, weil die ROTEN NASEN mit ihrem Programm und ihrer Vorbereitungsarbeit sich auf das Niveau jeder Gruppe einstellen. Für uns ist es gelebte Inklusion. Jedes Kind kann und darf mitmachen! Die ROTEN NASEN sind mittlerweile fixer Bestandteil unseres schulischen Jahresprogramms. Die Clowns verbreiten mit ihrer Professionalität und ihrer Menschlichkeit und Wärme große Freude bei allen Kindern und Betreuern.“

Dir. Dipl. Päd. Markus Schneider,
Schulleiter, Sonderschule Graz-Rosenhain



ROTE NASEN in Pflegeeinrichtungen

Clowns zu Besuch bei Senior*innen

Nicht nur Kinder, auch ältere Menschen haben ein großes Bedürfnis nach Humor und Lebensfreude. **Und so begegnen ROTE NASEN Clowns seit 1999 regelmäßig Senior*innen in ihrem neuen Zuhause** – in Pflegeheimen, gerontopsychiatrischen Einrichtungen und Hospizen. Dabei treffen sie auf viele offene Menschen. Sie schätzen die Clowns als willkommene Abwechslung und Lichtblicke in ihrem oft fremdbestimmten Alltag.

ROTE NASEN Clowns gehen bei diesen Besuchen sehr individuell auf den einzelnen Menschen ein. Sie singen gemeinsam Lieder und schwelgen in Erinnerungen. Und oft genug benötigt der Clown die Erfahrung der älteren Damen und Herren. **Im Nu werden dann aus hilfsbedürftigen Menschen Expert*innen und Helfer*innen.** Das tut der Seele gut und stärkt das Selbstwertgefühl.

Vorhang auf!

Die zauberhafte Welt des Varietés hält Einzug in der Pflegeeinrichtung – und die Bewohner*innen sind die Künstler*innen. In dieser speziellen ROTE NASEN-Theaterwerkstatt greifen sie auf vorhandenes Können zurück oder entdecken gänzlich neue Seiten an sich. Selbst Menschen mit körperlichen oder kognitiven Beeinträchtigungen können mitmachen.

„Meine Mama hatte auch Besuch von Clowns. Das sind die letzten Fotos, auf denen sie gelächelt hat. Bei ihrer Beerdigung haben wir alles den Clowns gespendet. Eine wunderbare Sache.“

Sasha T., Angehörige*r

Begleiten Sie uns bei einem Besuch im Pflegewohnhaus:



ClowNexus – Clowning Connects Us

Seit unserer Gründung entwickeln wir unsere Clowneriekünste laufend weiter. Jüngstes Beispiel dafür: Das EU-Projekt **ClowNexus**. Gemeinsam mit sechs anderen europäischen Gesundheitsclown-Organisationen (etwa Finnland und Spanien) sind wir seit dem Jahr 2020 **unter der Projektleitung von ROTE NASEN International auf dreijähriger Forschungsreise**. Unser Ziel: In unserer Arbeit für zwei besonders vulnerable Personengruppen, nämlich Menschen mit Demenz sowie Kinder und Jugendliche im Autismus-Spektrum, neue Wege bestreiten. Und so erforschen wir die Wirkung von Clownerie und entwickeln neue Zugänge – und das gemeinsam mit Angehörigen sowie Menschen in der Sozialbetreuung und dem Pflegepersonal.

Menschen mit Demenz

Diese Personengruppe ist oft stark in sich gekehrt und nimmt nur wenig am sozialen Leben teil. **Um Menschen mit Demenz trotzdem zu erreichen,**

arbeiten wir mit allen Sinnen. Erste Zwischenergebnisse der begleitenden Studie zeigen: Clowns öffnen Türen zur Realität und ermöglichen diesen Menschen für kurze Zeit mit ihrer Umwelt zu interagieren.

Kinder und Jugendliche im Autismus-Spektrum

Menschen im Autismus-Spektrum kann man nur schwer erreichen, wenn man sie in Fantasiewelten einlädt. **Ruhe, Struktur und Wiederholungen sind in der Clownerie für sie hingegen wichtig,** um Überforderung zu vermeiden. All das (und noch mehr) haben die Arbeit mit den Betroffenen sowie der Austausch in internationalen Laboratorien bereits hervorgebracht.

Nach Projektende werden die Erkenntnisse in die tägliche Arbeit in weiteren Pflege- und Sozialeinrichtungen übertragen.

Mehr Infos unter:





ROTE NASEN in der Psychiatrie



„Wenn wir ein Kind einmal wöchentlich über lange Zeit sehen, entsteht mehr Nähe. Auf dieses Vertrauen können wir in unserem Clownspiel aufbauen.“

Barbara Thonhauser alias Clownin Lotte

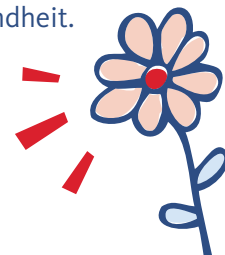
Bei Kindern und Jugendlichen

Unsere ROTE NASEN Clowns begleiten Kinder und Jugendliche auf psychiatrischen und psychosomatischen Stationen, die bereits sehr schwierige Lebenserfahrungen gemacht haben. Die meisten von ihnen verbringen mehrere Monate hier oder kommen über die Jahre hinweg immer wieder. Viele von ihnen müssen auch aufgrund der oft dramatischen Lebensumstände auf Mama und Papa verzichten. Sie sind auf

sich allein gestellt. So werden die Clowns zu wichtigen Bezugspersonen. Auf die regelmäßige und echte Begegnung mit ihnen können sich die Kinder immer verlassen.

Bei Erwachsenen und Senior*innen

So unterschiedlich die Diagnosen bei Erwachsenen und Senior*innen, zu denen wir auf psychiatrischen Stationen gehen, sein mögen, so eint sie doch alle **der Wunsch nach einem Fenster in eine gesunde, fröhliche, liebevolle Welt, in der sie als Mensch wahrgenommen werden.** Genau das bieten wir mit unserem Clownspiel an. Dabei setzen wir auf die heilvolle Wirkung der Gesundheitsclownerie auf das Wohlbefinden und die seelische Gesundheit.



Weitere ROTE NASEN-Formate

Clowns auf der Wachkomastation

Besuche der ROTE NASEN Clownkünstler*innen auf Wachkomastationen zeigen Wirkung. Durch den gezielten Einsatz von Geräuschen, Tönen, Musik, Bewegung, Berührung etc., wird die individuelle sensitive Wahrnehmungs- und Reaktionsfähigkeit ausgelotet bzw. angesprochen und gefördert.

Gynäkologische Krisenambulanz im AKH

Untersuchungen im Bereich der pädiatrischen Gynäkologie sind besonders sensibel. Unsere Clowninnen, die in dieser schwierigen Situation hinzukommen, sind speziell ausgebildet und begleiten Mädchen behutsam und mit viel Feingefühl.

Clowntelefon

In der Steiermark gibt es seit 2020 den „heißen Draht“ – das Clowntelefon. Immer freitags rufen Clowns

einige Senior*innen aus Pflegeeinrichtungen an und plaudern mit ihnen. Über die Jahre sind so schon richtige Telefon-Clownfreundschaften entstanden.

Online Clownbesuche

Seit den Lockdowns halten wir Clownbesuche auch virtuell ab. Nun haben wir eigens zwei Stücke entwickelt, um Menschen auch dann zu erreichen, wenn wir physisch keine Zeit mit ihnen verbringen können.

Clowns unterwegs

ROTE NASEN Clowns erfreuen auch punktuell Menschen zuhause sowie in Einrichtungen, in denen wir nicht regelmäßig sind. So brachten wir 2022 fröhliche Abwechslung etwa in die Sonneninsel Seekirchen (S), zur Lebenshilfe Ebenthal (K) und auf den Therapiehof Regenbogental (NÖ).



ROTE NASEN Emergency Smile

Emergency Smile

Menschen auf der Flucht haben leidvolle Erfahrungen hinter und eine unsichere Zukunft vor sich. Humor gibt in dieser Situation Kindern wie Erwachsenen Raum für andere Gefühle als Sorge. **Denn Lachen ist Erste Hilfe für die Seele.**

Wir sehen es daher als eine unserer großen Aufgaben, Menschen mit Fluchterfahrung Lebensfreude auf ihren Weg mitzugeben. **2022 hat uns dabei vor große Herausforderungen gestellt – und wir haben rasch reagiert.** Innerhalb kurzer Zeit waren wir in Ankunftszentren und Unterkünften für Menschen aus der Ukraine.

Diese Arbeit erfordert von unseren Clowns viel Empathie. Daher werden sie für Emergency Smile-Einsätze auch speziell geschult, etwa im Umgang mit traumatisierten Menschen und im Clownspiel bei Sprachbarrieren.

Seit 2015 besuchen unsere Clowns geflüchtete Männer,

Frauen und Kinder. Es sind Menschen aus den unterschiedlichsten Ländern der Welt und doch sprechen sie alle dieselbe Sprache: Jene des Lachens, wenn einem Clown ein Missgeschick passiert. Jene des Glücks, wenn eine sanfte Melodie den Raum erfüllt. Jene der Wärme, wenn ein Kunststück in kindliches Staunen versetzt.

Vorhang auf für den Sommercircus

Kinder möchten Neues ausprobieren und ihr Können präsentieren. All das ermöglicht der Sommercircus. 2022 lud er in Kärnten Kinder mit Fluchterfahrung ein, gemeinsam mit Kindern aus der Region Zirkuskünste zu lernen und diese in der Manege vorzuführen. Das Ergebnis: stolze Zirkusartist*innen, viele neue Freundschaften, begeisterte Verwandte und jede Menge Spaß.



ROTE NASEN International (RNI)

ROTE NASEN bei WHO und EU Kunst und Kultur als Motor für mentale Gesundheit

Pandemie, Krieg, Flucht, Inflation – in allen 11 Ländern, in denen ROTE NASEN tätig ist, ist mentale Gesundheit ein großes Thema. Können Kunst und Kultur das seelische Wohlbefinden beeinflussen?

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) sagt ja und entsendete 2022 Christopher Bailey, Leiter der Abteilung Kunst und Gesundheit, als Beobachter mit auf einen international Emergency Smile-Einsatz. RNI-Geschäftsführerin Natalie Porias war im Herbst eingeladen, beim Europäischen Parlament über die Wirkung und Einsatzgebiete von ROTE NASEN und die Wichtigkeit von Kultur auf die mentale Gesundheit zu sprechen.

„Die WHO und die EU befassen sich aktuell intensiv mit der Wirkung von Kunst auf die mentale Gesundheit. Die Kunst der Clownerie bekommt hier große Aufmerksamkeit!“

Monica Culen, Gründerin ROTE NASEN

Emergency Smile: Fokus Griechenland

Der Fokus der internationalen Einsätze lag 2022 auf Griechenland: sowohl am Festland, aber vor allem auf der Insel Lesbos, wo die Clowns u.a. im Camp Moria 2.0 ein unterstützendes Umfeld für Kinder boten, dass auch ihre Familien zur Teilnahme ermutigte. Neben Südsudan, Serbien und Kosovo führten weitere Einsätze in die Republik Moldau. Künstlerische Interventionen mit Kindern und den Clowns schufen entspannte Momente und reduzierten Stress.





Dankeschön!

Ihre Hilfe kommt an!

Das österreichische Spendengütesiegel bestätigt, dass ROTE NASEN Clowndoctors Spenden und regelmäßige Unterstützungen der Clownpartner*innen korrekt und verantwortungsvoll einsetzt.



Spendenabsetzbarkeit:

Spenden an ROTE NASEN Clowndoctors sind steuerlich absetzbar! Reg.Nr.SO1159



Spendenkonto:

IBAN: AT82 2011 1822 2414 6701
BIC: GIBAATWWXXX
Erste Bank

Der Verein

Ehrenamtlicher Vorstand:

Monica Culen – Präsidentin

Dr.ⁱⁿ Elisabeth Hall – Vize-Präsidentin

Mag. Constantin Veyder-Malberg – Kassier

Giora Seeliger – Schriftführer

Geschäftsleitung:

Mag.^a (FH) Ivana Bacanovic – Geschäftsführerin

Martin Kotal – Künstlerischer Leiter

Wir möchten darauf hinweisen, dass ein Teil der Fotos in diesem Bericht vor dem Ausbruch der Covid-19 Pandemie entstanden ist.

ROTE NASEN Finanzbericht 2021

Mittelerkunft	€
I. Spenden	12.672.141
a) ungewidmete Spenden	12.337.943
Firmenspenden	226.831
Privatspenden	12.111.112
b) gewidmete Spenden	334.198
Zweckwidmung für Clownprogramme	334.198
II. Mitgliedsbeiträge	-
III. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	141.076
IV. Sonstige Einnahmen	106.225
a) Vermögensverwaltung	-
b) sonstige andere Einnahmen sofern nicht unter Punkt I bis III festgehalten	106.225
Summe	12.919.442

Mittelverwendung	€
I. Leistungen für die statutarisch festgelegten Zwecke	10.154.043
Clownprogramme national (Kinder-Programm, Senioren-Programm, Therapiebegleitung, Clowns unterwegs, Zirkuswerkstatt, Clowntheater, Varieté, Clowns im Behandlungsalltag, Clowns auf der Wachkomastation, Emergency Smile Austria, Aus- und Weiterbildung, Supervision, etc.)	
Clownprogramme international (Wissenschaftliche Arbeit, internationale Programmentwicklung, Ausbildungsprogramm etc.)	
Satzungsgemäße Kampagnen-, Bildungs- und Informationsarbeit	
II. Spendenwerbung	3.567.145
III. Verwaltungsaufwand	844.400
IV. Sonstiger Aufwand sofern nicht unter Punkt I bis III festgehalten	45.339
V. Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen	-
VI. Zuführung zu Rücklagen	-
VII. Jahresüberschuss	- 1.691.485
Summe	12.919.442



Herausgeber & Medieninhaber:

Verein **ROTE NASEN** Clowndoctors

Wattgasse 48, 1170 Wien

T: +43 1 318 03 13 - 0, Fax: +43 1 318 03 13 - 20

office@rotenasen.at | www.rotenasen.at | ZVR-Nr. 599371232

Verantwortlich für die Verwendung der Spenden:

Mag.^a (FH) Ivana Bacanovic

Spendenwerbung: Stefan Marz

Informationen zum Datenschutz: www.rotenasen.at/datenschutz;

Sie können diese Informationen auch gerne schriftlich anfordern und jederzeit der Verwendung Ihrer Daten widersprechen.

Wirtschaftsprüfung:

Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

Redaktion: Mag.^a Christine Steindorfer MAS, Mag.^a Monika Fenz

Grafik: Mag.^a art Sandra Kosel

Fotos: ROTE NASEN/Tommy Wenig, Emima Ilie, Mag.^a art Sandra Kosel, Alexander Jestl; RED NOSES International; Mag. Andrea Weber-Stricker; elffotografie/www.elff.at

ROTE NASEN News Nr. 13/2023



www.rotenasen.at



ROTE NASEN
Lachen bringt Hoffnung